

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

Auskunft erteilt: Monika Wessels
Zimmer.: 234
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: monika.wessels@lkbra.de

Brake, den 20.12.2019

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		KT/41/2019
Kreistag		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Montag, 16.12.2019	16:30 bis 18:45 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Thomas Brückmann	Landrat
Rolf Blumenberg	Kreistagsvorsitzender
Volker Osterloh	1. stellv. Kreistagsvorsitzender
Hans-Dieter Beck	Kreistagsmitglied
Tobias Beckmann	Kreistagsmitglied
Thorsten Böner	Kreistagsmitglied
Edgar Di Benedetto	Kreistagsmitglied
Heinz Feja	Kreistagsmitglied
Hans Francksen	Fraktionsvorsitzender
Martina Geberzahn	Kreistagsmitglied
Reiner Gollenstede	Kreistagsmitglied
Jürgen Janssen	Fraktionsvorsitzender
Mario Kauschmann	Kreistagsmitglied
Jochen Kiebitz	Kreistagsmitglied
Dieter Kohlmann	Kreistagsmitglied / stellv. Landrat

Torsten Lange	Fraktionsvorsitzender
Hans-Dieter Lohstroh	Kreistagsmitglied
Olaf Michalowski	Kreistagsmitglied
Wolfgang Nieß	Kreistagsmitglied
Meinrad-Maria Rohde	Kreistagsmitglied
Günter Römer	Kreistagsmitglied
Wolf Rosenhagen	Kreistagsmitglied
Ursula Schinski	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrätin
Dr. Hans Schmid	Kreistagsmitglied
Marcel Schmikale	Kreistagsmitglied
Johan Scholtalbers	Kreistagsmitglied
Harald Schöne	Kreistagsmitglied
Christina-Johanne Schröder	Kreistagsmitglied
Günther Schweden	Kreistagsmitglied
Stephan Siefken	Kreistagsmitglied
Verena Sievers-Kania	Kreistagsmitglied
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrat
Karl-Ernst Thümler	Kreistagsmitglied
Horst Wieting	Kreistagsmitglied
Manfred Wolf	Fraktionsvorsitzender
Siegmar Wollgam	Kreistagsmitglied
Rainer Ziegler	Kreistagsmitglied
Angelika Zöllner	Kreistagsmitglied

von der Verwaltung

Hans Kemmeries	Erster Kreisrat
Matthias Wenholt	Leiter Dezernat 2
Julia Karulska	FD 91 - Büro des Landrates (Protokollführung)
Jan-Lüder Köhlken	Leiter Fachdienst 14 - RPA
Monika Wessels	Leiterin Fachdienst 91 - Büro des Landrats

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dragos Pancescu	2. stellv. Kreistagsvorsitzender
Karin Logemann	Kreistagsmitglied
Andreas Marienfeld	Fraktionsvorsitzender
Daniel Stellmann	Kreistagsmitglied
MdL Björn Thümler	Kreistagsmitglied

von der Verwaltung

Ulla Bernhold
Ines Mannagottera
Matthias Sturm

Gleichstellungsbeauftragte
Leiterin Fachdienst 10 - Personal
FD 91 - Büro des Landrats

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 16.09.2019
- 4 Bericht des Landrates
- 5 Einwohnerfragestunde

Kreistag

- 6 Änderung der Besetzung des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: 2019/FD91/271

Ausschuss für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt

- 7 Satzungsbeschluss des neuen Regionalen Raumordnungsprogrammes (RROP) des Landkreises Wesermarsch
Vorlage: 2019/Ref61/008/1

Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr

- 8 Tierseuchenkrisenzentrum; Änderung des Vertrages
Vorlage: 2019/FD32/066

Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport

- 9 Antrag auf Einrichtung eines Ganztagsangebotes am Gymnasium Nordenham
Vorlage: 2019/FD40/136

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

- 10 Festlegung des Ausbaugrades und der Aufteilung der Eigenanteile beim weiteren Breitbandausbau nach dem 6. Förderaufruf des Bundes
Vorlage: 2019/FD91/270

Betriebsausschuss Abfallwirtschaft

- 11 Gebührenbedarfsrechnung 2020 - 2022 für den Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2019/GIB/075

- 12 Wirtschaftsplan 2020 der Abfallwirtschaft Wesermarsch
Vorlage: 2019/GIB/074

- 13** 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) im Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2019/GIB/076
- 14** 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) im Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2019/GIB/077
- 15** Abfallwirtschaftskonzept 2020 - 2031
Vorlage: 2019/GIB/078
- Betriebsausschuss Rettungsdienst
- 16** Wirtschaftsplan 2020
Vorlage: 2019/RettD/050/1
- Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen
- 17** Abschaffung der Jagdsteuer im Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2019/FD20/134
- 18** Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2020
Vorlage: 2019/FD20/132
- 19** Investitionsprogramm 2020 bis 2023
Vorlage: 2019/FD20/133

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls vom 16.09.2019
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 16.09.2019 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Bericht des Landrates
----------	-----------------------

Herr Brückmann informiert die Abgeordneten über den Geschäftsführerwechsel bei der VBW. Ab dem 01.01.2020 wird Herr Jung diesen Posten übernehmen.

In der Sitzung des Kreisausschusses am 09.12.2019 ist der Betreibervertrag zum Frauen- und Kinderschutzhaus beschlossen worden. Aufgrund der zurzeit noch laufenden Frist der Mitbewerber Einspruch einzulegen kann derzeit der Betreiber öffentlich namentlich noch nicht benannt werden. Es erfolgt noch eine gesonderte Pressemitteilung.

5	Einwohnerfragestunde
----------	-----------------------------

Es liegen schriftliche Einwohnerfragen vor (s. Anlage).

Die im Vorfeld eingereichten schriftlichen Fragen des Einwohners Thomas Bartsch werden durch Herrn Brückmann wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1: Es gibt seitens der Kreisverwaltung keine Übersicht von Menschen, die sich in einer Sanktionsmaßnahme befinden.

Zu Frage 2: Die Aufgabe Arbeitslosengeld II (HartzIV) ist dem Jobcenter übertragen. Die Beteiligung des Landkreises erfolgt in der Trägerversammlung. Die Anfrage wird in der nächsten Trägerversammlung seitens der Vertreter des Landkreises thematisiert werden.

Kreistag

6	Änderung der Besetzung des Jugendhilfeausschusses Vorlage: 2019/FD91/271
----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Anstelle des hinzugewählten stimmberechtigten Mitglieds für das Refugium Wesermarsch (Vertretung ausländischer Kinder), Frau Sabine Ulbrand, wird Frau Eva Rentmeister benannt.

Ausschuss für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt

7	Satzungsbeschluss des neuen Regionalen Raumordnungsprogrammes (RROP) des Landkreises Wesermarsch Vorlage: 2019/Ref61/008/1
----------	--

Der Abg. Wieting verliert seinen Änderungsantrag zum Satzungsbeschluss des neuen Regionalen Raumordnungsprogrammes des Landkreises Wesermarsch (s. Anlage).

Nach einer kurzen Diskussion wird über den mündlich vorgetragenen Antrag wie folgt abgestimmt:

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (5 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen).

Es wird mehrheitlich beschlossen (29 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen):

Das Regionale Raumordnungsprogramm 2019 für den Landkreis Wesermarsch wird auf Grundlage des Aufstellungsverfahrens von 2013 bis 2019 und der in diesem Zusammenhang erfolgten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit samt Erörterungstermin mit seiner zeichnerischen Darstellung und beschreibenden Darstellung als Satzung nebst der Satzung beigelegten Begründung, Umweltbericht und den Abwägungsvorschlägen aus den Synopsen zu den Beteiligungsverfahren 2018 und 2019 beschlossen.

Den sich aus den Anlagen ersichtlichen Änderungen der Beschreibenden Darstellung, Begründung und Strategischen Umweltprüfung zum RROP in Ergänzung zur Drucksache Nr. 2019/Ref61/008 – Satzungsbeschluss RROP - wird zugestimmt.

	Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr
--	--

8	Tierseuchenkrisenzentrum; Änderung des Vertrages Vorlage: 2019/FD32/066
----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem beiliegenden Vertrag zur Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages der Landkreise Friesland, Wesermarsch und Wittmund sowie der kreisfreien Stadt Wilhelmshaven und dem Zweckverband Veterinärämter JadeWeser zur gemeinsamen Bekämpfung bestimmter Tierseuchen im Krisenfall „Tierseuchenkrisenzentrum“ wird zugestimmt.

	Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport
--	--

9	Antrag auf Einrichtung eines Ganztagsangebotes am Gymnasium Nordenham Vorlage: 2019/FD40/136
----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Einrichtung einer Ganztagschule im Gymnasium Nordenham wird für die Jahrgänge 5 bis 7 zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich des Kreistagsbeschlusses am 16. Dezember 2019, fristwährend den Antrag bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) bis zum 30. November 2019 zu stellen.

	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
--	---

10	Festlegung des Ausbaugrades und der Aufteilung der Eigenanteile beim weiteren Breitbandausbau nach dem 6. Förderaufruf des Bundes Vorlage: 2019/FD91/270
-----------	---

Landrat Thomas Brückmann erläutert, dass der Ausbau der Breitbandversorgung im Landkreis Wesermarsch unbestritten originäre Aufgabe der Städte und Gemeinden im Landkreis sei. Über eine öffentliche Förderung müsse erst gar debattiert werden, wenn der Bundesgesetzgeber analog zu den Regelungen zur Briefzustellung und zum Telefonanschluss auch den Anschluss an das Breitband als Grundversorgung, auf die die Bürgerinnen und Bürger einen Rechtsanspruch haben, definiert hätte. Hier sei der Gesetzgeber seiner Auffassung nach wie vor gefordert. Trotz der nicht gegebenen Zuständigkeit habe der Landkreis im Rahmen des 6. Förderaufrufes zum Breitbandausbau Bund/Land erklärt, sich erneut erheblich an den Kosten des neuen Förderaufrufes zu beteiligen. Zum einen ist bereits eine Kooperationsvereinbarung mit allen Städten und Gemeinden geschlossen worden, in der die Kreisverwaltung erklärt die Koordinationsstelle fortzuführen und darüber hinaus jetzt auch sämtliche Planungs-, Ausschreibungs- und Rechtsberatungskosten zu übernehmen. Dies sind insgesamt 600.000 Euro. Darüber hinaus werden zu der bereits zugesagten Investitionskostenbeteiligung von rd. 5,3 Millionen Euro (entspricht 50%) weitere 700.000 Euro als zusätzliche Finanzhilfe für die finanzschwächsten Kommunen zur Verfügung gestellt. Im Übrigen wird auf die Beschlusslage des Wirtschaftsausschusses und des Kreisausschusses verwiesen, wonach die in der Haushaltsberatung hierzu vertretene Auffassung - denn auch zu dem Zeitpunkt war die Forderung von der kommunalen Seite auf eine 2/3-1/3- Regelung bereits erhoben worden – bekräftigt wurde. Eine Änderung in der Sachlage ist seitdem nicht eingetreten. Zu den einzelnen finanztechnischen Auswirkungen nimmt der 1. Kreisrat und zuständige Finanzdezernent Hans Kemmeries Stellung. Abschließend weist die Verwaltung auf folgendes hin: Sollte die Kreispolitik dem Ansinnen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden folgen wollen, so ist zumindestens zu formulieren, dass flächendeckend ein 95%iger Ausbau zu vollziehen ist.

Der Abg. Beck stellt daraufhin den Antrag, den Absatz 3 dahingehend zu ergänzen, dass unter der Voraussetzung des 95%igen Ausbaus der Landkreis einen Investitionszuschuss i.H.v. 66,66% für den Breitbandausbau bereitstellt. Sollte dieser Ausbaugrad nicht erreicht werden, verbleibt es bei einem Zuschuss i.H.v. 50%.

Es wird mehrheitlich beschlossen (35 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen):

1. Der Landkreis Wesermarsch baut die aus dem Markterkundungsverfahren 2019 als ausbaufähig identifizierten unterversorgten Gebiete (weiße Flecken) landkreisweit zu 95 % aus sowie die als ausbaufähig erwiesenen Gewerbeadressen in allen kommunalen Gewerbegebieten.
2. Der Ausbau erfolgt nach dem 6. Förderaufruf des Bundes bzw. nach dem Sonderaufruf Gewerbe- und Industriegebiete für die unter 1. bezeichneten Gebiete ausschließlich als Glasfaserausbau bis in das Gebäude (FTTB/H).
3. Der Landkreis Wesermarsch beteiligt sich an dem nach Abzug von Bundes- und Landeszuwendungen verbleibenden Gesamteigenanteil bei einem Ausbaugrad (private Adressen) von und bis 95% mit einem Kreisanteil von 66,66%. Bei einem Ausbaugrad von weniger als 95 %, erfolgt eine Kostenbeteiligung von 50%. Bezüglich der Gewerbeadressen erfolgt eine Kostenbeteiligung zu 50 % an dem Gesamt-Eigenanteil.
4. Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, mit den Kommunen eine Vereinbarung i.S.d. § 4 Abs. 2 der Kooperationsvereinbarung vom 31.12.2018 abzuschließen, die die Zahlung und Verteilung der Finanzmittel mit den Kommunen regelt. Sie wird des Weiteren ermächtigt, die Erklärung in den Förderanträgen (Finanzierungspläne) abzugeben, dass die Finanzierung des Eigenanteils gesichert ist – vorbehaltlich der kommunalrechtlichen Haushaltsgenehmigung.

	Betriebsausschuss Abfallwirtschaft
--	---

11	Gebührenbedarfsrechnung 2020 - 2022 für den Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2019/GIB/075
-----------	--

Der Abg. Beck erläutert kurz die wesentlichen Grundlagen der Gebührenbedarfsberechnung für den Landkreis Wesermarsch.

Seitens der Abg. Schöne, Gollenstede und Kauschmann wird die Bioabfallgebühr unter dem Gesichtspunkt des Verursacherprinzips problematisiert.

In diesem Zusammenhang wird der Wunsch geäußert, sich seitens der Politik in den kommenden drei Jahren mit der Gebührenstruktur der Abfallwirtschaft auseinanderzusetzen.

Es wird mehrheitlich beschlossen (30 Ja-Stimmen, 8 Enthaltungen):

Der Gebührenbedarfsrechnung 2020 - 2022 für den Landkreis Wesermarsch wird zugestimmt.

12	Wirtschaftsplan 2020 der Abfallwirtschaft Wesermarsch Vorlage: 2019/GIB/074
-----------	--

Es wird mehrheitlich beschlossen (35 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen):

Dem Wirtschaftsplan 2020 der Abfallwirtschaft Wesermarsch mit den Festsetzungen des Erfolgs- und Vermögensplanes, dem Stellenplan sowie der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung wird zugestimmt.

13	11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) im Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2019/GIB/076
-----------	--

Es wird mehrheitlich beschlossen (30 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen):

Die 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) im Landkreis Wesermarsch wird beschlossen.

14	13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) im Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2019/GIB/077
-----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Die 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) im Landkreis Wesermarsch wird beschlossen.

15	Abfallwirtschaftskonzept 2020 - 2031 Vorlage: 2019/GIB/078
-----------	---

Es wird mehrheitlich beschlossen (36 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen):

Das Abfallwirtschaftskonzept 2020 – 2031 wird beschlossen.

Betriebsausschuss Rettungsdienst

16	Wirtschaftsplan 2020 Vorlage: 2019/RettD/050/1
-----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb Rettungsdienst wird zugestimmt.

Der Höchstbetrag für die Aufnahme von Liquiditätskrediten wird gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 9a NKomVG, analog zu den Vorjahren, auf 800.000,00 Euro festgesetzt.

	Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen
--	---

17	Abschaffung der Jagdsteuer im Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2019/FD20/134
-----------	---

Nach einer kurzen Diskussion wird mehrheitlich beschlossen (21 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen):

Der Antrag wird abgelehnt.

18	Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2020 Vorlage: 2019/FD20/132
-----------	--

Die Abg. Schröder erläutert den Änderungsantrag der BÜNDNIS 90/Die Grünen Fraktion zum Thema „Tierheim Wesermarsch“ (s. Anlage).

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Unterbringung von Fundtieren eine Aufgabe der Städte und Gemeinden sei und der Landkreis als Fachaufsichtsbehörde diese auch nicht rechtskonform an sich ziehen oder diese gar anstelle der Städte und Gemeinden durchführen kann.

Herr Brückmann schlägt vor diese Thematik in der nächsten Bürgermeisterkonferenz zu behandeln.

Über den o.g. Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Der Antrag der BÜNDNIS 90/Die Grünen Fraktion wird mehrheitlich abgelehnt (3 Ja-Stimmen, 35 Nein-Stimmen).

Herr Kemmeries informiert die Abgeordneten, dass die Verpflichtungsermächtigung (VE) in der Satzung um 1,2 Mio. Euro erhöht werden muss im Zusammenhang mit der Entscheidung unter TOP 10.

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Haushaltsplan 2020 wird mit den Änderungen zugestimmt.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird mit den Änderungen beschlossen.

19	Investitionsprogramm 2020 bis 2023 Vorlage: 2019/FD20/133
-----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Investitionsprogramm 2020 bis 2023 wird mit den Änderungen zugestimmt.

Herr Kemmeries weist darauf hin, dass die Beschlussfassung unter TOP 10 zu einer entsprechenden Anpassung der Finanzplanung ab 2021 führt.

Blumenberg
Kreistagsvorsitz

Brückmann
Landrat

Karulska
Protokollführung